

erscheint
monatlich

117.(4.) Jahrgang

Anzeigenschluß
10. des Vormonats

Radeburger Anzeiger

seit



1876

A m t s - B l a t t

der weltlichen und kirchlichen Gemeinden zu Radeburg und Umgebung

neu begründet durch Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer Koch
Herausgeber, Redaktion, Layout und Satz: Werberedaktion Kroemke Radeburg
gedruckt in der Druckerei Vettters Radeburg

NR. 6

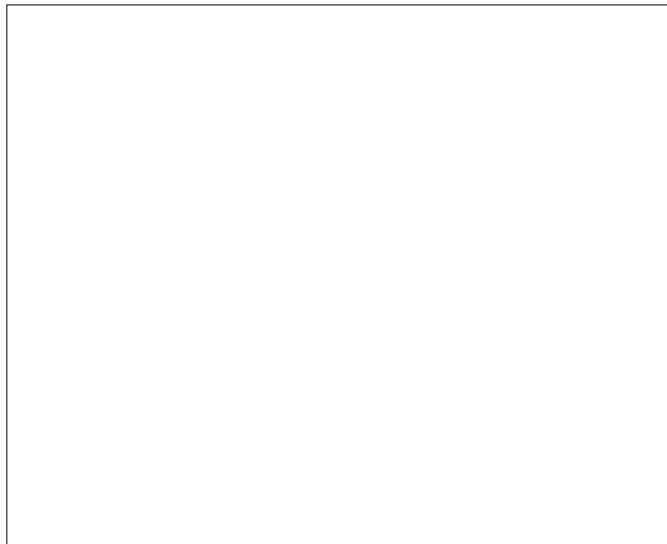
MONAT JUNI

1993

6 Fragen an den Bürgermeister Dieter Jesse

Kreisreform · Gewerbegebiet · Kläranlage · Lidl-Markt
Denkmalschutz · Gymnasium

Von der SZ, über die Morgenpost bis zum Tageblatt kann man in den letzten Tagen die unterschiedlichsten Standpunkte lesen, die Radeburg angeblich zur Kreisgebietsreform haben soll. Im Februar hatten die Abgeordneten noch votiert "nichts verbindet uns mit Meißen" und wollten im Falle einer Auflösung des Landkreises Dresden zum Kreis Großenhain wechseln. Gibt es heute eine andere Position?



Wir haben vergangenen Sonnabend getagt und beschlossen, im Kreis Dresden - Meißen zu bleiben...

Also, ein anderer Standpunkt als im Februar?

Nein, wir sind immer davon ausgegangen, daß der Landkreis erhalten bleibt. Ursprünglich sollte der Landkreis dreigeteilt werden, womit er zu existieren aufgehört hätte.

Fortsetzung S.2

Es hat nicht Zoom gemacht

Kennen Sie die Gemeinde Lindenberg?
- das Verhältnis zu Steinbach aus Naunhofer Sicht

Tausendmal berührt - tausendmal ist nix passiert... In Anlehnung an dieses Lied ließen sich Parallelen finden über das lange Zusammenleben der Gemeinden Naunhof und Steinbach. 500 Meter liegen zwischen den Ortseingängen. Durch Kirch- und Schulgemeinden sind sie ebenso verbunden wie durch den Abwasserzweckverband, den Nahverkehr, die Versorgungssysteme, den neuen Stausee, den Schlachthof und eine lange Geschichte, die erst 1950 durch willkürliche Ziehung einer Kreisgrenze unterbrochen wurde.

Dennoch ist Steinbach den Naunhofern näher geblieben als anderen Gemeinden. Nach Moritzburg und Weinböhla bilden große Waldstücke eine natürliche Grenze. So haben sich auch entsprechende Kontakte und Beziehungen zu den anderen Gemeinden erhalten. Außer Naunhof wollen auch Reinersdorf und Beiersdorf, daß Steinbach nach der Kreisgebietsreform zum Kreis Großenhain gehört. Steinbach liegt mit den genannten Gemeinden an einer Straßenachse, die Ortsgrenzen sind nur wenige hundert Meter voneinander entfernt. In Hinblick auf die Gemeindereform, die das Ziel hat, Gemeinden zu wirtschaftlich sinnvollen Verwaltungseinheiten zusammenzufassen, bietet sich eine solche Liasson an. Auch strittige Gebietsfragen (in den 60iger Jahren, als Eigentum wie Strandgut behandelt wurde, trat Naunhof landwirtschaftliche Flächen an Steinbach ab, nun ist nach Einigungsvertrag die alte Rechtslage wieder herzustellen) wären vom Tisch. Am 13.01.1992 richteten die Bürgermeister G. Petersohn (Naunhof), R. Kaßner (Beiersdorf) und M. Kohrmann (Reinersdorf) einen offenen Brief an den damaligen Steinbacher Bürgermeister Herrn Ziller und die Steinbacher Gemeindevertretung. Möglicherweise erreichte letztere dieser Brief nie (schade, nicht an den RAZ gedacht!). Im Juli 1992 beantragten die drei Gemeinden im Ergebnis eines Bürgerentscheids die Bildung einer Einheitsgemeinde mit dem Namen Lindenberg und erhielten die Genehmigung des Regierungspräsidiums. In diese neue Gemeinde sollte allerdings

Fortsetzung S.3

6 Fragen an den Bürgermeister ... (Fortsetzung von Seite 1)

Der jetzt gefundene Kompromiß erhält jedoch den Landkreis im wesentlichen, so daß es für uns keinen Grund gibt, den Kreis zu wechseln. Wir haben das in einem Schreiben an die Landtagsabgeordneten Lehner, Rösler und Rasch mitgeteilt, und entsprechend unserem Antrag ist dies vom Innenausschuß auch gewertet worden.

Herr Jesse, wie weit ist die Entwicklung im Gewerbegebiet?

Wer mit offenen Augen an dem Gewerbegebiet vorbei geht oder fährt, wird sehen, daß viele Erdmassen bewältigt werden. Es wird jeden Tag, auch an Sonnabenden, gearbeitet. Alle Medien liegen schon an, müssen aber noch angeschlossen werden.

Die Druckerei Veters hat bereits den ersten Spatenstich getan, um in diesem Jahr ihre Druckerei zu errichten. Es wird aber noch 5-7 Jahre dauern, bis das Gewerbegebiet vollständig bebaut und alle Flächen vergeben sind.

Wann bekommt Radeburg die erwartete Kläranlage?

In welchem Jahr, kann ich nicht mit Gewißheit sagen. Erst einmal wird ein Strang von Großdittmannsdorf zum Gewerbegebiet und eine Interimskläranlage gebaut. Zur Kläranlage sollen mal Radeburg - Medingen - Volkersdorf - Moritzburg - Bärnsdorf - Berbisdorf gehören.

Der Standort für die Kläranlage ist aber auch von der Aufsichtsbehörde noch nicht genehmigt.

Zur Zeit werden die innerörtlichen Leitungen auf Weiterverwendung geprüft.

Viele Radeburger warten auf den Lidl - Markt. Das Schild neben dem Radeburger Hof steht auch schon sehr lange.

Ich muß alle Radeburger und die umliegenden Gemeinden enttäuschen. Lidl baut nicht. Das Regierungspräsidium hat den Standort abgelehnt, weil er zum Außenbereich der Stadt gehört. Ich selbst bedauere das auch sehr, denn sicher könnte zu REWE eine Alternative geschaffen werden. Im Außenbereich dürfen nur bestimmte Bauten errichtet werden, z. B. für soziale, landwirtschaftliche Zwecke. Und der Innenbereich unserer Stadt ist an der Großenhainer Straße zu Ende. Für Lidl gibt es nur eine Möglichkeit, wenn sie tatsächlich in Radeburg ihren Markt eröffnen wollen. Das Grundstück muß neu beplant und beim Regierungspräsidium eingereicht und genehmigt werden.

In einer Elternversammlung in der H.-Zille wurde den Eltern

der zukünftigen Gymnasiasten versprochen, daß die Kommune versucht, einen Bus für die Kinder die nach Radebeul fahren, zu bekommen.

Wir sind mit dem Kraftverkehr in Verhandlung, daß ein Schulbus für unsere Schüler der 5. und 6. Klassen zur Verfügung gestellt wird. Ich weiß, daß es für die anderen Schüler sehr bedauerlich ist, läßt sich aber aus Kostengründen nicht anders regeln. Der Bus kostet uns im Monat 3820,- DM. Wir wollen versuchen mit den Gemeinden Berbisdorf, Bärnsdorf und Volkersdorf eine Regelung zu treffen, daß deren Schüler mitfahren und sie sich anteilmäßig an den Kosten beteiligen.

Der Bus würde 7.10 Uhr nach Radebeul fahren und ab Radebeul 14.10 Uhr zurückkommen.

In den letzten 2 Radeburger Anzeigern wurde die Denkmalliste veröffentlicht. Wenn man genau nachliest, könnte man denken, fast ganz Radeburg steht unter Denkmalschutz.

Diese Denkmalliste hat die Denkmalschutzbehörde Dresden erstellt. Die Grundstücksbesitzer, die meinen, ihr Haus ist unberechtigt unter Denkmalschutz gestellt worden, können Protest bei der Denkmalschutzbehörde einlegen.

Wenn das Haus aber unter Denkmalschutz steht, kann man bei baulichen Veränderungen Fördermittel vom Bund beantragen. Diese Gelder bekommt man aber nicht für den gesamten Um- und Ausbau, sondern nur für den Mehraufwand, den das denkmalgeschützte Gebäude verursacht.

Sicher sehen es viele Menschen heute noch nicht so, daß viel Geld in die Erhaltung so vieler alter Gebäude gesteckt werden muß, weil das Geld zu anderen Zwecken auch dringend benötigt wird. Aber in ein paar Jahren, bin ich mir sicher, wird Radeburg ein harmonisches Stadtbild haben. Daher mein besonderer Dank dem Bauausschuß, der es sich in seinen Sitzungen nicht leicht macht die Interessen der Bürger und das Stadtbild der Stadt in Einklang zu bringen. Es müssen manchmal für den einen oder anderen unpopuläre Entscheidungen getroffen werden, die aber, im Interesse des Erscheinungsbildes der Stadt nicht anders sein können. Wir werden in ein paar Jahren sagen, Radeburg in seinem Gesamtbild ist toll, was zum größten Teil dann dem Bauausschuß zu danken ist.

Vielen Dank Herr Jesse für die Beantwortung unserer Fragen.

RAZ-FAZ unterwegs mit neuen Gerüchten

Falsch ist, wenn behauptet wird, daß in Radeburg ab sofort alles verboten sei, was Staub aufwirbelt.

Richtig ist, daß die "Bauland" im Gewerbegebiet Wasserwagen einsetzte, um Staubentwicklung zu verhindern, was jedoch aufgrund der anhaltenden Dürre witzlos war.

Richtig ist, daß sich Bürger des Berbisdorfer Anbau über die "anhaltende Staubentwicklung" beschwert haben.

Richtig ist, daß das unangenehm, lästig, aber vorübergehend ist.

Falsch ist allerdings die Annahme, daß deswegen die Arbeiten nur bei Regen fortgesetzt würden.

Falsch ist, wenn behauptet wird, in Radeburg könne man seine Talente und Neigungen nicht entfalten.

Richtig ist es, die auch in Radeburg angebotenen Kurse der Kreisvolkshochschule und anderer Bildungseinrichtungen zu nutzen, und englisch, PC-Benutzung oder künstlerische Tätigkeiten zu erlernen bzw. weiter zu entwickeln.



Bauvorhaben Kurzer Weg/Ecke Hauptstraße in O-8281 Kleinnaundorf, Errichtung von 76 Eigentumswohnungen "Schwedenhauswohnanlage"

Sehr geehrte Damen und Herren, wir möchten Sie davon in Kenntnis setzen, daß über einen am 31. März 1993 durch das Regierungspräsidium Dresden genehmigten Vorhaben- und Erschließungsplan 01/91 in Kleinnaundorf eine Schwedenhauswohnanlage mit 76 WE entsteht. Mit den Erschließungsarbeiten wurde bereits begonnen.

Wehnert
Bürgermeister

Falsch ist, wenn behauptet wird, im Rathaus werde Kinderarbeit gefördert, da ganze Klassen dort beschäftigt würden.

Richtig ist, daß das Rathaus den Besuch der 2. Klasse der Grundschule genossen hat und fast alle Gefallen daran fanden, einmal auf dem Stuhl des Bürgermeister sitzen zu dürfen.

Richtig ist, daß der Bürgermeister in dem einen oder anderen schon einen künftigen Nachfolger zu erkennen glaubte.

Es hat nicht Zoom gemacht ... (Fortsetzung von S. 1)

Steinbach einbezogen werden, um die für die Gemeindegebietsreform notwendige Größe (Bevölkerungszahl, Fläche) zu erreichen. Jedoch es hat nicht Zoom gemacht. Der Glanz des Schlosses Moritzburg, Moritzburgs weltweiter Ruhm ließ die Gemeinden Berbisdorf (an Radeburg angrenzend), Bärnsdorf, Volkersdorf, Reichenbach, Boxdorf und Steinbach mit dem Gedanken spielen, daß in einer Großgemeinde Moritzburg auch für die Bürger dieser Dörfer etwas abfiele. Inzwischen sind offenbar andere Einsichten gereift, und nur Steinbach, ausgerechnet die von Moritzburg weitest entfernte Gemeinde, hat beschlossen, sich per 1. Juli mit Moritzburg zu verheiraten. Steinbach liegt von Radeburg 7 km entfernt, vom Ortsteil Bärwal-



Auch in Naunhof wird viel gebaut

de nur 3 km, von Weinböhla trennen es 5 km, von Moritzburg dagegen 11 km (jeweils die Ortsmitten gemessen). Für die Radeburger ein Vergleich: Weixdorf ist 11 km von Radeburg entfernt. Lediglich der Neue Anbau und der Auer, beide von den jeweiligen Zentren 5 km entfernt, liegen mit 2 km dichter zusammen. Die Ortszentren von Steinbach und Naunhof trennen 3 km. Um künftig zu ihrem Verwaltungszentrum zu kommen, müßten ältere Steinbacher über Auer oder über Radeburg umsteigen. In beiden Richtungen sind Busverbindungen spärlich.

Nun ja, es gibt halt nicht nur Vernunfts-Ehen... Lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe die Gründe, die Steinbach bewegten, dennoch mit Moritzburg zu gehen.

Investitionen in Naunhof

Schlachthof Naunhof kommt, Altersheim Naunhof passé? RAZ fragte Bürgermeister Petersohn

Frage: Herr Petersohn, noch bis 1992 gab es in Naunhof viel Bewegung in Sachen Altenheim. Der Bedarf an solchen Einrichtungen ist riesig. Verständnis bei potentiellen Geldgebern jedoch nicht immer gegeben. Man war froh, einen Standort zu haben, nun tut sich jedoch nichts mehr...

Herr Petersohn: Der Kreistag Großenhain hat sich anders entschieden. Zabeltitz und Schönfeld haben den Zuschlag erhalten. Außerdem ist ja auch in Radeburg ein neues Altenheim geplant. **Frage:** Wie haben Sie die Ablehnung aufgenommen?

Herr Petersohn: Am meisten schmerzt der Verlust an Zeit und Kraft, die man in anderes hätte investieren können. Wir hatten den Baustandort, Kauf und Verkauf waren geregelt, ein hochengagierter Investor war da, hatte sich auch schon hier angesiedelt. Das Projekt war fertig. Wir haben vielleicht den Fehler gemacht, unsere Erfahrungen, unser Know How nicht für uns zu behalten und anderen damit die Chance zu geben, auf unserem Know How aufbauend etwas ähnliches zu versuchen. Zabeltitz hat nun auch noch den gleichen Projektanten. Bilden Sie sich selbst Ihr Urteil.

Frage: Werden Sie in Sachen Altenheim noch etwas unterneh-

men?

Herr Petersohn: Nein. Erst mal nicht.

Frage: Thema Schlachthof. Vor den Schönberghäusern tut sich einiges. Da wird bereits an der Zufahrt zum Schlachthof gebaut...

Herr Petersohn: Der alte Moritzburger Postweg, auf dem bereits August der Starke nach Naunhof kam, wird im wesentlichen wieder hergestellt. Er war erst in den 80er Jahren von der "Pflanze" untergepflügt worden. Dieser Weg führt nach Moritzburg (Wenn Sie sich alte Karten ansehen, stellen Sie fest, daß dieser Weg direkt im Moritzburger Schloßgarten endet - d. Red.) und soll als Touristenweg wieder hergestellt werden. Aber jetzt schaffen wir erst einmal die Verbindung nach Naunhof und die Anbindung für den Schlachthof.

Frage: Wann rechnen Sie mit der Fertigstellung?

Herr Petersohn: Noch vor Jahresende 1994 soll der Schlachthof in Betrieb genommen werden.

Frage: Wieviele Arbeitsplätze werden damit neu geschaffen.

Herr Petersohn: Etwa 400.

Frage: Das wird sicher eine Entlastung für den Arbeitsmarkt in Ihrer Region.

Herr Petersohn: Wir haben zur Zeit kein so großes Problem mit Arbeitslosen. Ein, zwei Männer sind jetzt zu Hause, dazu zwei männliche ABM-Kräfte. Allerdings sind eine ganze Zahl Frauen betroffen, die früher in der Landwirtschaft gearbeitet haben. Wir haben deshalb noch einmal neu konzipiert und die Zahl der Frauenarbeitsplätze im Schlachthof erhöht.

Aber machen wir uns nichts vor. Für den Schlachthof wird Fachpersonal benötigt, hier in unserer Gegend werden Sie vielleicht fünf, sechs Leute finden, die Fleischer gelernt haben. Das Fachpersonal wird zunächst also aus weiterer Umgebung kommen, zum Beispiel aus Dresden.

Aber wir müssen daran denken, daß auch in Dresden gebaut wird, zum Beispiel am Ostragehege (Alter Schlachthof).

Die Fachleute werden eines Tages nach Dresden zurückgehen. Bis dahin müssen wir aus unserem Territorium Fachkräfte herangebildet haben. Diese Chance müssen wir nutzen, um die Arbeitsmarktsituation auf einem für uns günstigen Niveau zu halten.

Unvernunft (und kein Ende?)

Unzulässige Abfallbeseitigung, wie hier abgebildet an der Ortsverbindungsstraße von Bärwalde nach Berbisdorf, stellt neben einer strafbaren Handlung einen Schandfleck für Feld und Flur dar.

Mehr denn je sind alle umweltbewußten Bürgerinnen und Bürger zur Mithilfe bei der Bekämpfung dieser Uneinsichtigkeiten aufgerufen.

Laut Abfallsatzung ist schließlich jeder Eigentümer zur Sauberhaltung seiner Flächen verpflichtet, unabhängig davon, ob er selbst oder Dritte die Verunreinigung herbeigeführt haben - es könnte also viele treffen!

10.05.93 o.V. Straße Bärwalde / Berbisdorf

Apothekenbereitschaftsplan Radeburg / Großenhain Juni 1993

Notdienst

Die im Plan genannte Apotheke ist zu folgenden Zeiten notdienstbereit:
Montag 18 Uhr bis Montag d. Folgewoche 7 Uhr: Täglich (auch Sa./So.)
18-20 Uhr; sonn- und feiertags 10-12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist die betreffende Apotheke, in dringenden Fällen, über Telefonbereitschaft erreichbar (bitte im Plan angegebene Telefonnummer beachten!).

von bis	Apotheke	Straße	Telefon-Bereitschaft
31.05.-07.06.93, 8 Uhr	Ap. Kupferbg. Grh.	Rost. Weg 5	Grh. 62063
07.06.-14.06.93, 8 Uhr	Marien-Ap. Grh.	Neumarkt 15	Grh. 2654
14.06.-21.06.93, 8 Uhr	Löwen-Ap. Radebg.	Markt Rdb.	2324 o. 2432
21.06.-28.06.93, 8 Uhr	Mohren-Ap. Grh.	Beethovena. 111	Grh. 2252
28.06.-30.06.93, 8 Uhr	Löwen-Ap. Grh.	Hauptmarkt 7	Grh. 2161

Öffnungszeiten Radeburg

Mo - Fr: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Radeburg, Moritzburg, Berbsdorf, Bärnsdorf, Volkersdorf, Großdittmannsdorf, Steinbach

Juni 1993

		Telefon Radeburg (035208)
01.06.93	Dr. Walden	2855 oder 4746
02.06.93	Dr. Stephan	2844
03.06.93	Dr. Meyer	2754
04.06.93	Dr. Weißbach	4890
05.06.93	DM Schaffer	4457 oder 2226
06.06.93	Dr. Stephan	2844
07.06.93	DM Wallmann	(035207) 311
08.06.93	Dr. Walden	2855 oder 4746
09.06.93	DM Schaffer	4457 oder 2226
10.06.93	Dr. Richter	2773
11.06.93	Dr. Meyer	2754
12.06.93	Dr. Walden	2855 oder 4746
13.06.93	DM Lösche	4383
14.06.93	DM Wallmann	(035207) 311
15.06.93	Dr. Weißbach	4890
16.06.93	Dr. Stephan	2844
17.06.93	DM Lösche	4383
18.06.93	Dr. Richter	2773
19.06.93	DM Wallmann	(035207) 311
20.06.93	Dr. Meyer	2754
21.06.93	DM Schaffer	4457 oder 2226
22.06.93	Dr. Weißbach	4890
23.06.93	Dr. Meyer	2754
24.06.93	Dr. Stephan	2844
25.06.93	DM Lösche	4383
26.06.93	Dr. Richter	2773
27.06.93	Dr. Weißbach	4890
28.06.93	DM Wallmann	(035207) 311
29.06.93	Dr. Richter	2773
30.06.93	DM Schaffer	4457 oder 2226

Bereitschaftsdienstzeiten:

montags bis donnerstags	19.00 - 7.00 Uhr
freitags	19.00 - 8.00 Uhr
samstags	8.00 - 8.00 Uhr
sonntags	8.00 - 7.00 Uhr

Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes unter der angegebenen Rufnummer rufen Sie bitte das Krankenhaus Radeburg an, Tel. Radeburg (035208) 2271 oder 2272.

Die ev.-luth. Kirchgemeinde zu Radeburg teilt mit:

Sonntag,	6. Juni	9.00 Uhr
	Abendmahls- gottesdienst	
sonntags	Gottesdienst Kindergottesdienst	9.00 Uhr
montags	Junge Gemeinde	19.00 Uhr
mittwochs	Bibelstunden	19.30 Uhr
Freitag,	18. Juni	19.30 Uhr
	Kreis der Mitte Grillabend in der Pfarre	
Johannestag,	24. Juni	19.30 Uhr
	Johannesandacht auf dem Neuen Friedhof	

*Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher,
Mitarbeiter
und Pfarrer Koch*

“Tag der offenen Tür”

Das Berufsschulzentrum für Technik und Wirtschaft Radeburg führt am **05.06.1993** in der Zeit von **9.00 - 12.00 Uhr** einen “Tag der offenen Tür” durch.

- Schüler, zukünftige Lehrlinge und Eltern haben die Möglichkeit - Fachkabinette zu besichtigen
- Informationsgespräche mit Fachlehrern und der Schulleitung zu führen
- schulische Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen und
- mit Vertretern des Arbeitsamtes, Abt. Berufsberatung, spezielle Ausbildungsfragen zu besprechen.

Nutzen Sie die Möglichkeit der Information. Das Kollegium der Schule erwartet Ihren Besuch.

BERUFSSCHULERADEBERG,
Robert-Blum-Weg 5, O-8142 Radeburg
Tel. 6 25 27 / 6 25 35

*Burig
Schulleiter*

Förderprogramme für den ländlichen Raum

Das Sächsische Staatsministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten bietet Förderprogramme, wie nachfolgend aufgeführt, an.

Nähere Informationen über die einzelnen Förderthemen sind im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Radeburg erhältlich.

Themen:

- Ökologischer Landbau
- Forstwirtschaftliche Maßnahmen
- Gartenbaubetriebe
- Energieeinsparung/Energieträgerumstellung
- Kauf von landwirtschaftlicher Technik und Vieh
- Bau, Umbau und Modernisierung von landwirtschaftlichen Gebäuden und Anlagen
- Werterhaltung von dörflicher Wohnsubstanz
- Umnutzung landwirtschaftlicher Bausubstanz
- Urlaub auf dem Lande, Freizeit und Erholungseinrichtungen
- Staatl. Ämter für Landwirtschaft bzw. Landwirtschaft und Gartenbau (AfL)
- Staatliche Ämter für ländliche Neuordnung (ALN)

FÜR UNSERE ÄLTEREN BÜRGER

Seniorenclub Radeburg (AWO)

Der Seniorenclub ist täglich von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit laden wir zu Gesprächen ein und geben Hilfe und Unterstützung bei allen Fragen, die Sie bewegen. Gleichzeitig können Hilfen für den Mobilen und Sozialen Hilfsdienst im Haushalt gemeldet werden. Für die Ausgestaltung von Familienfeiern für Senioren sind wir Ihnen behilflich und stellen unseren Raum zur Verfügung (bitten um Voranmeldung). Bei Bedarf bieten wir Fußpflegebehandlung für gehbehinderte Senioren im Seniorenraum an (Anmeldung im Seniorenclub).

Veranstaltungsübersicht für Monat Juni 1993

Dienstag, den 01.06.93 14.00 Uhr Seniorenclub	Vortrag für Vorruehständler und interessierte Senioren "Wunder der Welt" (m. H. Hänsel) Blutdruckmessen der AOK
15.00 Uhr Seniorenclub	
Mittwoch, den 02.06.93 14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Sprechstunde der DAK
Donnerstag, den 03.06.93 15.00 Uhr Seniorenclub	Seniorentreff Gemeinsames Volksliedersingen mit Herrn Bunzel
Freitag, den 04.06.93 8.30 Uhr - 11.00 Uhr	Mütterberatung
Montag, den 14.06.93 13.00 Uhr Seniorenclub 17.00 Uhr (ehem. G. Höhme)	Seniorentreff Wanderung durch die Röderaue Kremserfahrt für angemeldete Teilnehmer
Dienstag, den 15.06.93 15.00 Uhr Seniorenclub	Diätvortrag durch Vertreter der AOK anschließend Blutdruckmessen
Mittwoch, den 16.06.93 14.00 Uhr Seniorenclub	Basteln für Kinder
Donnerstag, den 17.06.93 15.00 Uhr Seniorenclub	Seniorentreff Mitgliederversammlung der AWO
Montag, den 21.06.93 15.30 Uhr Seniorenclub	Seniorenturnen
Donnerstag, den 24.06.93 15.00 Uhr Seniorenclub	Seniorentreff Kunstgespräch m. H. Gommlich
Freitag, den 25.06.93 9.10 Uhr Abf. Bahn. Rdb	Seniorenswimmen
Montag, den 28.06.93 18.00 Uhr Seniorenclub	Wanderung für Senioren nähere Angaben s. Aushang Treff für Vorruehständler
Dienstag, den 29.06.93 15.00 Uhr Seniorenclub	Blutdruckmessen u. Hinweise bei Haltungsschäden
Mittwoch, den 30.06.93 14.00 Uhr Bärwalde	Seniorentreff Programm durch Schüler der Musikschule "Fröhlich"

Nächste Kleidersammlung des DRK

Donnerstag, den 10. Juni 1993, jeweils von 13.00 - 16.00 Uhr - Busbahnhof Radeburg. Säcke für die Kleidersammlung erhalten Sie ab sofort zu den o.g. Termin am LKW zum Preis von 0,10 DM.

"Woche der Begegnungen mit älteren Menschen" vom 07. 06 - 11. 06.93 im Seniorenclub der AWO Radeburg

Das Bundesministerium für Familie und Senioren hat die Aufgabe übernommen, die für 1993 vorgesehenen Aktivitäten vorzubereiten und mit Verbänden und Organisationen, die sich um Altersfragen kümmern, zu koordinieren. Diese europäische Idee sollte von den Trägern der Freien Wohlfahrtspflege und von Verbänden nicht mit theoretischen Abhandlungen abgetan werden, sondern in interessantes Tätigsein der älteren Menschen umgesetzt werden. Aus dieser Sicht möchte der soziale Verband der Arbeiter-Wohlfahrt in Radeburg nicht abseits stehen und ihre tägliche Arbeit mit den Senioren etwas mehr in den Mittelpunkt stellen und öffentlichkeitswirksam machen.

Deshalb führen wir in unserem Seniorenclub in der Zeit vom **07.06. - 11.06.93** eine Projektwoche für unsere älteren Menschen in unserer Stadt durch, dabei sollen die vielfältigen Interessen der Clubmitglieder, die Aktivität, Aufgeschlossenheit gegenüber den aktuellen Problemen in unserer Stadt voll zum Tragen kommen.

Dazu folgende Veranstaltungen:

Montag, 07.06.93

- 15.00 Uhr Besuchen einige Seniorinnen unseres Clubs die Heimbewohner der "Friedenshöhe", um mit ihnen bei mitgebrachten, selbstgebackenen Kuchen gemütlich Kaffee zu trinken und ein Plauderstündchen durchzuführen
- 15.30 Uhr Treffen sich die Sportfreunde zum Seniorensport im Club
- 18.00 Uhr Laden wir alle Kunstinteressierten zu einem Atelierbesuch bei dem Grafiker und Maler Herrn Dieter Weise um 18.00 Uhr (Pkw) nach Medingen ein. An diesem Abend erfolgt der Auftakt für die Gründung des Zirkels "Bildende Kunst" in Radeburg

Dienstag, 08.06.93

- Vortrag zum Thema "Das finstere Mittelalter - Einblick in Leben und Kultur" vom christlich sozialen Bildungswerk
- 14.00 Uhr **Mittwoch, 09.06.93**
Tagesfahrt der Senioren von Radeburg und Bärwalde mit Besichtigungen kulturhistorischer Sehenswürdigkeiten des Schlosses Rammenau und Seifersdorf und gemeinsames Kaffeetrinken im Club der AWO- von Seifersdorf
- 10.00 Uhr **Donnerstag, 10.06.93**
Seniorentreff

- Gesprächsrunde zu aktuellen Problemen unserer Stadt mit dem
- 18.00 Uhr Abgeordneten und amtierenden Vorsitzenden der SPD Herrn Frank Mittag
Kleine Modenschau mit musikalischer Umrahmung für alle modebewußten Damen (Durchführung Modesalon Fuhrmann)
- 19.00 Uhr **Freitag, 11.06.93**
Treffen sich alle Schwimmfreunde zum Seniorenschwimmen

- 9.10 Uhr Tag der offenen Tür für interessierte Radeburger. Unsere Clubratsmitglieder stellen sich zu Gesprächen zur Verfügung. Gleichzeitig kann unsere kleine Bildergalerie des Hobbymalers Herrn Gommlich aus Ottendorf besichtigt werden.
- 14 - 18 Uhr

BÜRGERINFORMATIONEN

Lohnsteuerkarten 1992

Sollten Sie für 1992 keinen Lohnsteuerausgleich beantragen, möchten wir Sie bitten, die Lohnsteuerkarten 1992 im Finanzamt II Dresden oder in der Stadtverwaltung Radeburg abzugeben. Dies sichert der Stadt in den späteren Neunzigerjahren ihren Anteil am örtlichen Einkommenssteueraufkommen.

Stadtverwaltung Radeburg

Sammlung von Schrott, Reifen und Kfz-Batterien aus Haushalten entgelt in Radeburg

Bekanntmachung des Landratsamtes Dresden, Amt für Abfallwirtschaft und der Firma Hengstmann

Termine:

23.06.93	16 - 18 Uhr	Lindenplatz
23.06.93	16 - 18 Uhr	An der Waage
30.06.93	16 - 18 Uhr	OT Bärwalde, Gasthof

Da Schrott, Reifen und Kfz-Batterien nicht zum Sperrmüll gehören, erfolgt die Annahme zu den oben genannten Terminen gegen Bezahlung.

Es gelten folgende Preise (Auszug):

Schrott	15 - 25 DM	je Pkw-Anhänger
	5 DM	je Handwagen
Pkw-Reifen	2,50 DM	je Stück
Pkw-Rad	5,50 DM	je Stück
Fahrradreifen	1 DM	je Stück
leere (!) Farbbehälter	7 DM	je Stück
Kfz-Batterien	3 DM	je Stück

Das Ablagern von Schrott usw. außerhalb der angegebenen Standzeiten des Schrottautos ist verboten und wird bei Zuwiderhandlung mit Bußgeldern geahndet.

Schadstoffsammlung

Die nächste Schadstoffsammlung findet
am Montag, dem 14.06.1993

in der Zeit von **9.00 - 10.30 Uhr** auf dem Markt statt.
Gesammelt werden alle im Müllratgeber 1993, S. 21/22 aufgeführten Abfallstoffe bzw. Schadstoffe.

Bestellkarten für die Sperrmüll- und Geräteabfuhr

Entsprechend den neuen allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Bundespost werden seit dem 01.04.1993 keine Postkarten mit Antwortkarte mehr befördert. Damit Ihre Bestellkarten für die Sperrmüll- und Geräteabfuhr trotzdem bei den Entsorgern ankommen, bitten wir Sie, die ausgefüllten Karten in einen mit 1 DM frankierten Briefumschlag zu stecken und an den zuständigen Entsorger zu senden.

Ihr Amt für Abfallwirtschaft

Waldbesitzerversammlung

Werte Waldbesitzer!

Eine Waldbesitzerversammlung findet am **09.06.93, 19.30 Uhr** im Gemeindeamt Großdittmannsdorf, Versammlungsraum und am **16.06.93, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gaststätte "Lindengarten" Radeburg statt.

Fördergelder für Begrünungsmaßnahmen

Themenauszug der Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umwelt vom 27.04.1993

Wie bereits im November 1992 berichtet, wurden umfangreiche Fördermittel für Begrünungsmaßnahmen beim Landratsamt beantragt.

Dank Zustimmung des Landratsamtes wurden die Fördergelder bewilligt, die für Gehölzpflanzungen vielerorts in Bärwalde und Radeburg aufgewendet werden.

Für einen Teil der Neuanpflanzungen wird eine Schülergruppe von 14 Mitgliedern Sorge tragen.

Unter Anleitung von Herrn Süß, Lehrer der Heinrich-Zille-Mittelschule, wird neben der Pflanzung auch für eine weitere Betreuung der wertvollen Laubgehölze gesorgt werden.

Verschmutzte Röder - Auswirkungen auf das Fischsterben

Mitteilung zur Gewässergüte der Vorfluter Große Röder und Promnitz

(nach einer Information des Staatl. Umweltfachamtes Radebeul vom 20.04.93)

Die nachfolgend gegebene verbale Einschätzung basiert auf umfangreichen Meßreihen und spiegelt die Gütesituation des Jahres 1992 wieder.

So wurde die Promnitz im Mündungsbereich zur Röder chemisch und biologisch als stark verschmutzt (Klasse III) eingestuft.

Die große Röder ist unterhalb des Stausees chemisch kritisch belastet (Klasse II-III, eine biologische Untersuchung liegt nicht vor) während ihr Zustand unterhalb Radeburgs schon als stark verschmutzt (Klasse III) festgestellt wurde.

Eine hohe organische Belastung der Großen Röder unterhalb Radeburg, bedingt durch eine Vielzahl von Abwassereinleitungen auch in die Promnitz, führt folgerichtig bei Niedrigwasser und Wärme zu starken Abbauprozessen mit extremer Sauerstoffzehrung.

Hierin sind die Mitursachen von Fischsterben und Geruchsbelästigungen zu sehen.

Gesamtsanierung der Blöcke der Wohnungsgenossenschaft Radeburg e.G. Meißner Berg

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, eine weitere Bürgschaft für die Wohnungsgenossenschaft Radeburg e.G., Meißner Berg, in Höhe von 1.000.000,00 DM abzugeben.

Damit hat die Stadt mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde insgesamt Bürgschaften von 5 Mill. DM für die Sanierung der Blöcke der Wohnungsgenossenschaft Radeburg e.G., Meißner Berg, abgegeben.

Diese Bürgschaften waren von Kreditinstituten gefordert worden, da die Wohnungsgenossenschaft bisher nicht Eigentümer des Grundstücks ist, was durch Teilung des Grundstückes, Neuvermessung jetzt vorgenommen werden soll.

Die Wohnungsgenossenschaft ist damit durch die Bürgschaften der Stadt Radeburg in die Lage versetzt worden, Kredite aufzunehmen, um eine Gesamtsanierung vornehmen zu lassen.

Jesse
Bürgermeister

Hilfe für geistig Behinderte

Lebenshilfe Großenhain e.V.

Kennen Sie dieses Symbol?

Es ist das Zeichen der Lebenshilfe und stellt die Hand eines Erwachsenen dar, der das schutzbedürftige, behinderte Kind vom Dunkel ins Licht geleitet.

Allein im Kreis Großenhain leben über 120 geistig behinderte Mitbürger in den verschiedensten Altersstufen.

Sie alle brauchen diese schützende Hand, sie brauchen kein Mitleid, sondern Achtung ihres Andersseins. Wir wollen ihnen helfen, ein menschenwürdiges Leben als gleichberechtigte Bürger in einem freien Land zu führen.

Wer sind wir?

Wir sind Eltern und Freunde von geistig behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Wir haben uns im Jahre 1990 zusammengefunden und den Verband der Eltern und Freunde geistig Behinderter - Lebenshilfe- Großenhain e.V. gegründet.

Wir wollen uns gegenseitig bei Problemen helfen und uns bei Erziehungs- und Entwicklungsschwierigkeiten behinderter Kinder beistehen.

Wir wollen alle Maßnahmen und Einrichtungen fördern, die eine wirk-same Hilfe für geistig Behinderte

aller Altersstufen bedeuten.

Wir wollen für ein besseres Verhältnis und mehr Verständnis der Öffentlichkeit gegenüber den Problemen der geistig behinderten Menschen und deren Eltern werben.

Wir wollen daran arbeiten, daß geistig behinderte Menschen ihre Persön-lichkeit entfalten und in größtmöglicher Gemeinsamkeit mit allen Men-schen leben können.

Wir arbeiten mit allen öffentlichen, privaten kirchlichen und wissen-schaftlichen Organisationen verwandter Zielstellung zusammen.

Unsere Hauptaufgabe sehen wir zur Zeit im Aufbau des "Familienent-

lastenden Dienstes" und des "Beschützenden Wohnens" für geistig Behinderte in unserem Kreis.

Wir gehören dem Landesverband Sachsen, der Bundesvereinigung Le-benshilfe in Marburg sowie dem Paritätischen Wohlfahrtsverband an.

Wollen Sie uns helfen?

Sie leisten damit direkte und humanistische Hilfe für die geistig behin-terten Menschen unseres Kreises.

Unsere Kontonummer lautet: 31001903 BLZ 85054992
Kreissparkasse Großenhain

Alle Spender erhalten eine Quittung. Alle Spenden sind steuerlich absetzbar.

Wollen Sie förderndes Mitglied unseres Verbandes werden?

Der Verband der Eltern und Freunde geistig Behinderter steht jedem Bürger offen, der gewillt ist, durch einen regelmäßigen, von ihm selbst in seiner Höhe festgelegten Beitrag unsere selbstlose Arbeit zu unterstüt-zen.

Mitglied unseres Verbandes kann jeder Bürger, jede Familie oder auch Institution werden, die bereit sind, ihre Kraft und ihr Wissen für die Ziele einzusetzen.

Wir laden deshalb alle Eltern und Freunde geistig behinderter Menschen zu einem Informationsabend

am 14. Juni 1993, 18.00 - 19.30 Uhr,

in der Heinrich-Zille-Mittelschule herzlich ein.

Für weitere Fragen steht unsere Beratungsstelle in Großenhain, Wilden-hainer Str. 23 (gegenüber dem Penny-Markt), zur Verfügung.
Ein Telefonanschluß ist allerdings noch nicht vorhanden.

Terminplan TSV 1862 Radeburg

05. und 12. Juni Fußball-Turniere mit internationaler Beteili-gung

15. Juni und 17. Juni Handball-Turnier weibliche und männliche Jugend

19. Juni und 20. Juni Handball-Turnier Männer mit CR Sportstätte Jahnallee siehe Aushänge.

26. Juni Handball-Kinderolympiade Knaben und Mädchen in Usti n.L. (CR). Unsere Kinder von Radeburg sind als Kreisau-swahl berufen. Veranstalter: Handball Klub Lovosice - SCHZ Herr Pavel Novak

Kategorie: Jahrgang 1979 und jünger
Ort Mädchen: Lovosice, Sporthalle bei der Elbe
Ort Knaben: Lovosice, Sporthalle Chemik
Beginn: 8.30 Uhr

Der TSV 1862 Radeburg e.V. würde sich sehr freuen, wenn Eltern und Gäste die Gelegenheit nutzen würden unsere Kreis-auswahl die nur von Radeburgern Kindern gestellt wird, zu unterstützen.

Denn nichts ist schöner, als wenn eine große begeisterte Kulisse hinter einem steht.

Ein Dankeschön an die Übungsleiter für die gute Arbeit in der Sektion und an alle Elternteile die für die Transportmöglich-keiten sorgten sowie an die Stadtverwaltung für die Busbereit-stellung.

14. August Großes Weinfest auf dem Marktplatz
mit Edenkoben, unserer Partnerstadt.
Veranstalter: Abt. Turnen/Gymnastik

12. September 14. Heinrich-Zille-Lauf über 5, 10 u. 20 km Pokallauf und für alle Kinder und Erwachsenen ein Schnupper-lauf über 1993 Meter.

Hinweis: Bei den Wettkämpfen auf dem Sportplatz wird für Bewirtung gesorgt.

Hantsch
TSV Vorsitzender

DORFFEST IN RÖDERN vom 11.06.93 - 13.06.93

Veranstaltungsplan

Freitag, 11.06.1993

19.30 Uhr Tanz für Jung und Alt im Festzelt
20.30 Uhr Lampion- und Fackelumzug
Beginn am Kindergarten



Sonnabend, 12.06.1993

13.00 Uhr Vogelschießen
Kinderbelustigung mit Karussell,
Verlosung, Hüpfburg, Reiten,
Fahrten mit dem Feuerwehrauto



Sonntag, 13.06.1993

10.00 Uhr Frühschoppen
mit Musik



FRISEUR- UND KOSMETIKGENOSSENSCHAFT

Adrett

E
G

August-Bebel-Str. 11, O-8106 Radeburg, Tel. 0172 3502232

Goldwell

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und möchten Ihnen bei einer Tasse Kaffee Friseur-, Kosmetik- u. Fußpflegeleistungen anbieten.

Zum Vorbräunen für die bevorstehende Urlaubszeit ist der Besuch unseres Solariums sehr zu empfehlen.

Für Sie sehr geehrte Damen haben wir ab 21. Juni 93 etwas ganz besonderes im Angebot.

Wir stellen Ihnen unsere neue Color-Collektion vor.

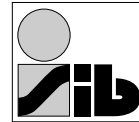
Jede Kundin erhält zum Kennenlernen kostenlos ein typgerechtes Make up.

Eine reichhaltige Produktpalette steht zu Ihrer persönlichen Auswahl bereit.

Bitte lassen Sie sich von unseren geschulten Mitarbeiterinnen fachgerecht beraten.

Rosa-Graf

Gehwohl



Inh.: M. Wossalla

ISIB Dresden
Bosewitzer Str. 20
O-8017 Dresden
Telefon:
(0351) 22411356

Als Sprungbrett in Ihr Berufsleben

bieten wir Ihnen ab August 1993 Umschulungen zum/r

- Einzelhandelskaufmann/frau

- Kaufmann/frau

im Grundstücks- und in der Wohnungswirtschaft

- Hotelkaufmann/frau

in Radeburg an.

Unsere Informationsveranstaltungen finden

am 02.06. und

am 09.06.93,

um 10.00 Uhr und um 17.00 Uhr, in O-8106 Radeburg, an der Promnitz 25, statt.

Malermeister Frank Mittag

O-8106 Radeburg
Dresdner Straße 29 • Alte Poststraße 48
Tel. 035208/2450 • 4765, privat: 2808

Für Lehrbeginn September 93 suche ich

1 Lehrling

Einladung zum Sängerfest

Seit 125 Jahren besteht der Männerchor Mittel- und Oberebersbach.

Aus diesem Grund feiern wir, der Ebersbacher Männergesangsverein 1886 e.V. am Samstag, dem 19. Juni und am Sonntag, dem 20. Juni 1993 unser Sängerfest. Alle Ebersbacher und Gäste möchten wir recht herzlich einladen mit uns dieses Jubiläum zu feiern.

1868

1993

FESTPROGRAMM zum SÄNGERFEST

125 Jahre Männergesangsverein 1886 e.V. Ebersbach

Freitag, den 18. Juni 1993

19.00 Uhr Festsitzung im Gasthof Freund für geladene Gäste

Samstag, den 19. Juni 1993

9.30 Uhr Hähne krähen - Wettstreit

10.00 Uhr Frühschoppen im Bierzelt mit den Rödertaler Musikanten
Trödlermarkt, Luftgewehr schießen, Belustigungen für Kinder

(Schausteller, Ponnykutschfahrten, Elektroautos)

14.00 Uhr Buntes Programm mit dem Ebersbacher Akkordeonverein, dem Frauenchor Ebersbach, dem Jugendblasorchester Lampertswalde, unseren Schulkindern und dem Männergesangsverein 1886 e. V. Ebersbach.

19.30 Uhr Tanz im Bierzelt mit der Kapelle Sturm aus Schönfeld

Sonntag, den 20. Juni 1993

9.30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche zu Oberebersbach

12.00 Uhr Empfang der Gäste-Chöre am Festplatz

14.00 Uhr Singen der Chöre aus Großenhain, Tauscha, Schönfeld, Lampertswalde, Ottendorf-Okrilla, Lindenau und Ebersbach.

16.00 Uhr Musikalischer Ausklang mit den Silberberg-Musikanten aus Dresden.

Für Speisen und Getränke ist auf dem Festplatz der Ebersbacher Mittel- und Grundschule gesorgt.

An beiden Tagen gibt es Wild und anderes, Kaffee, Kuchen und Eis.

Voranzeige:

Am 4. September 1993 singen und musizieren die DONKOSACKEN in der Kirche zu Niederebersbach, anlässlich des 125-jährigen Jubiläums.

ab 14. Juni
1993

NEU!

Veronika Gollmer
Großenhainer Straße 30
O-8106 Radeburg
Tel. (035208) 4330

GLASATELIER

Bleiornamentik

Glasgestaltung

Motivspiegel

Mit einer neuen Art der Bleiverglasung erfülle ich Ihnen Ihre Wünsche nach Atmosphäre und Persönlichkeit in Ihrem Heim. Diese Gestaltung der Glasflächen ist vielseitig verwendbar, z.B. für Fenster, Türen, Raumteiler, Spiegel, Lichtobjekte etc.

Sprechzeiten Di und Do von 14 - 19 Uhr oder nach Vereinbarung



Mit dem Geld für einen Gebrauchten einen Neuen fahren:



So reisen Sie mit dem Autohaus Wachtel in den Sommer!

Polo

**Jetzt für alle
VW Polo Neuwagen:**

Nur 2,9% eff. Jahreszins bei 20% Anzahlung.
Und viele Sondermodelle mit Kundenvorteil von 1.000,- DM und mehr!

Sonderfinanzierung:

Audi

Jetzt sind alle Audi-Modelle ob groß oder klein; ob neu oder alt für nur 6,9% eff. Jahreszins bei 30% Anzahlung zu haben.

**Jetzt für alle
VW Golf und
Vento Neuwagen:**

Sonderfinanzierung von 5,9% eff. Jahreszins bei 20% Anzahlung.
Übrigens: haben Sie unseren Golf im "Wachtel-Design" gesehen? Supertuning zum Nulltarif.

Golf

Inh. Carmen Körner

Tel. Grh. 03522/ 7327

Autohaus Wachtel Kalkreuth

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermitteln die
Stadt- und Gemeindeverwaltungen

zum 91. Geburtstag

am 14.06. Frau Erna Pietzsch

Radeburg, Großenhainer Str. 32

zum 85. Geburtstag

am 07.06. Frau Elisabeth Krettek

Radeburg, Königsbrücker Str. 28 A

am 12.06. Frau Pauline Gringer

Rödern, Zweitannenweg 1

am 16.06. Frau Elsa Löhlein

Berbisdorf

am 30.06. Herrn Johannes Lipkow

Radeburg, Eichenstraße 9

zum 80. Geburtstag

am 14.06. Frau Maria Schröter

Großdittmannsdorf, Bodener Str. 4

am 25.06. Frau Käthe Meißner

Berbisdorf

zum 75. Geburtstag

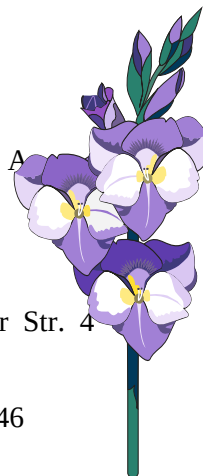
am 21.06. Frau Annemarie Vitt

Radeburg, Alte Poststraße 46

zum 70. Geburtstag

am 08.06. Herrn Heinz Sorschke

Rödern, Dorfstraße 2



Heimelektrik

Dagmar Fiebig · 8106 Radeburg ·
Großenhainer Str. 11 · Tel. 2292



- Leuchten
- elektrische Haushaltgeräte
- Kühlschränke
- Waschmaschinen

Aktionswoche

14.06. - 19.06.93

10% Rabatt
für jede Leuchte

**Wir bedienen und beraten Sie
gern**

DANKSAGUNG



Für die aufrichtige Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen und
Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Heim-
gang meines lieben Mannes, Vaters, Opas und
Uropas, Herrn

Willy Schröter

geb. 15.02.1912 gest. 20.05.1993

möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich
bedanken.

In stiller Trauer
Hilde Schröter
Kinder, Enkel und Urenkel

Radeburg, im Mai 1993

01.07.53

**40
Jahre**

01.07.93



Fachgeschäft für Augenoptik

Gerhard Grosse



Dresdner Str. Ecke Pfarrgasse 1
O-8106 Radeburg, Telefon: 2091 · Telefax: 2091

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr 14 - 18 Uhr
Jeden 1. Sa im Monat 9 - 12 Uhr

Brillenkauf ist Vertrauenssache!

**Modische Brillenfassungen
in
reicher Auswahl**

- Brillen mit Zuzahlung
- Brillen ohne Zuzahlung
- Computersehtest
- Ferngläser, Lupen und
Lesegläser
- Barometer-Thermometer



Farbenhaus Schiefner

Dresdner Str. 52
8106 Radeburg
Tel. 2347



Weiterhin im Angebot

- Farben
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Gardinen

Worli

BERUFSSCHULE RADEBERG

Robert-Blum-Weg 5
O-8142 Radeburg
Tel.: 6 25 27 / 6 25 35

Fachoberschule - Neue Chance für Jugendliche

Das "Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft und Technik" Radeburg informiert

Das Berufsschulzentrum Radeburg teilt mit, daß mit Schuljahresbeginn 1993/94 die Schulart

"Fachoberschule"

eröffnet werden kann. Nachfolgend stellen wir Ihnen diese Schulart kurz vor.

→ Fachoberschule (einjährig)

- Vollzeitschule
- Zugangsbedingung: abgeschlossene Berufsausbildung im technischen Bereich oder dreijährige einschlägige Tätigkeit
- Entwicklungsmöglichkeiten: mit dem Erreichen der Fachhochschulreife ist ein Studium an FH möglich.

In dieser Form sehen wir für Jugendliche ein attraktives Angebot, die nach der Berufsausbildung in die Arbeitslosigkeit entlassen werden bzw. solche, die Berufserfahrung haben und gern studieren möchten.

→ Fachoberschule (zweijährig)

- Vollzeitschule mit Praktikum in Klassenstufe 11
- Zugangsbedingung: Realschulabschluß oder vergleichbarer Abschluß
- Entwicklungsmöglichkeiten: Erwerb der Fachhochschulreife und Studium an einer FH, Verbesserung der Chance auf einen attraktiven Ausbildungsplatz in der dualen Ausbildung.

In dieser Form sehen wir eine Alternative zum Gymnasium, speziell auch für Jugendliche, die nicht die sprachlichen Voraussetzungen zum Besuch des Gymnasiums erfüllen, studieren möchten oder einen "Modeberuf" erlernen möchten. Im Augenblick sind noch freie Plätze vorhanden. Weitere Auskünfte erteilt die Berufsschule. Ansprechpartner sind: Herr Burig Schulleiter
Herr Thieme stellv. Schulleiter

Telefonisch sind wir über Radeburg (03528) 62535 oder 62527 erreichbar.

Schüler, die aus niederen Klassen abgehen oder den qualifizierenden Hauptschulabschluß nicht erreichen, können die Berufsschulpflicht durch den Besuch eines **Berufsvorbereitungsjahres** erfüllen. Wir bieten dieses Berufsvorbereitungsjahr in zwei Fachrichtungen an

BVJ - Metall-/Elektrotechnik und BVJ - Wirtschaft/Verwaltung

Auch in dieser Schulart sind noch Ausbildungsplätze vorhanden. Bewerbungen richten Sie bitte direkt an das BSZ. Auskünfte erteilen obengenannte Personen. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei.

Burig, Schulleiter

Zweiradhaus Worlitzsch

Bärwalder Str. 30
O-8106 Radeburg

☎ 2765

RADEBURG

Tolle Angebote, faire Preise und ein Superservice: Für unsere Kunden haben wir immer ein offenes Ohr. Und jede Menge wertvoller Tips und Infos. Denn: Wir wollen der beste Motorrad-Händler sein, den es für Sie gibt.



Hauptstraße 1

Elektro-
INSTALLATION

Rödern

FACHGESCHÄFT

Trentzsch
Dorfstraße 2

Werkstatt geöffnet: Mo - Fr 7 - 17 Uhr
¥ Elektroreparaturen ¥ Elektroinstallation
¥ ElektroYberprüfung

Unsere Kombination von Elektrowerkstatt und Fachhandelsgeschäft für Bosch und Siemens sichert Ihnen hohe Qualität zu günstigen Preisen, qualifizierte Beratung, kompletten Werksservice einschließlich Anlieferung, Abholung und Entsorgung.

Tel. Werkstatt: 2521

Laden geöffnet: Mo -Fr 9 -18, Sa 9 - 12 Uhr

¥ Elektro Klein- und Großgeräte
¥ Lampen und Leuchten aller Art

Telefon Geschäft: 2547 **SIEMENS • BOSCH** 

DIE KOSTEN-
GÜNSTIGERE
LÖSUNG,



BESONDERS
FÜR DEN
HEIMWERKER

IfU
Ingenieurbüro für Umwelttechnik
Hoff

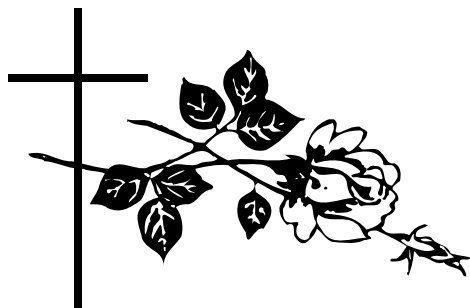
HIGH TECH OHNE FALSCH FAKTEN

O-8106 RADEBURG • BAHNHOFSTR. 17 • PF 2 • ☎ (035208) 4690

MASSAGE-PRAXIS Christian Mösch

Ebersbach, Reinersdorferstr. 20
(ehemals Landambulatorium)

☎ (035208) 4080



Einem vergangenen Leben ei- nen würdevollen Abschluß

Bestattungseinrichtung Radeburg
Zweigniederlassung der Bestattungsein-
richtung Radebeul GmbH

Ihr Berater und Helfer in allen
Bestattungsangelegenheiten

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
Heinrich-Zille-Str. 6, O-8106 Radeburg
Tel. Radeburg **4368**

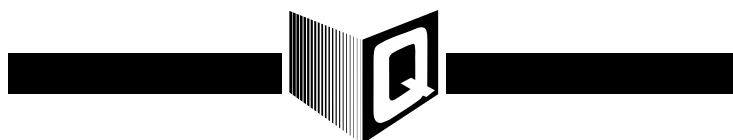
13.00 - 16.00 Uhr

sowie Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen über

Heimbürgin Frau Keim
Hauptstr. 67
O-8101 Berbisdorf
Tel. Radeburg 2831

Herrn Grimmer
Uferstraße 17a
O-8122 Radebeul
Tel. Radebeul 78682

In den schweren Stunden des Abschiedes erledigen wir in Ihrem Sinne alle
anstehenden Tätigkeiten, Formalitäten und Vermittlungen.



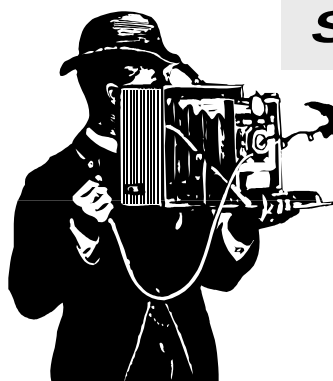
Otto Quast

Bauunternehmen GmbH

An der Promnitz 25
O-8106 Radeburg
Telefon: 035208-2301

Hochbau
Ingenieurbau
Fertigteilbau
Fertigaragen
Großformat-Deckenplatten
Tiefbau
Abbrucharbeiten
Pfahlgründungen
Straßenbau
Wasserbau
Schlüsselfertige Industriebauten
Schlüsselfertige Wohnhäuser
Sanierungen aller Art

GUT BERATEN VON EXPERTEN!



Sonnige Urlaubs-Preise

Unser Bildangebot!

9 x 13 cm	-,39
10 x 15 cm	-,49
13 x 18 cm	-,59

zuzüglich Filmentwicklung-Nachbestellung + -,10

FOTO WAGNER 8106 Radeburg, Markt 8

europa - foto[®]
Mitglied im großen Verbund
europäischer Foto-Fachgeschäfte

HEIZUNG + SANITÄR

Modernisierung · Neubau · Reparaturen

Unser Leistungsumfang

- ◆ Einbau von Öl- und Gasheizungen
- ◆ Gas- und Wasserinstallation
- ◆ Umrüstung bestehender Heizungsanlagen auf flüssige Brennstoffe
- ◆ Beratung /Angebot kostenlos
- ◆ Planung, Ausführung, Service

FALK HESSE, Hauptstraße 11a, 8281 Tauscha, ☎ Tauscha 513

Impressum: Der Radeburger Anzeiger erscheint vorläufig zum 1. jedes Monats. Der Radeburger Anzeiger ist das Amtsblatt der Stadt Radeburg mit Bärwalde und der Gemeinden Bärnsdorf, Berbisdorf, Bieberach, Dobra, Ebersbach, Freitelsdorf, Großdittmannsdorf, Naunhof, Rödern, Steinbach und Würschnitz-Kleinnaundorf; Herausgeber, Redaktion, Layout, Satz und Anzeigenannahme: Werberedaktion Klaus Kroemke, Dresdner Str. 29, Tel. 2450. Redaktionsbeirat: Frau Fuhrmann, Frau Hadasch, Herr Koch, Herr Kroemke, Herr Veters. Nach der gegenwärtig gültigen Preisliste beträgt der Anzeigenpreis für eine ganze Seite 450 DM, der Preis für die einzelne Anzeige entspricht dem Platzanteil auf der Seite. Für private Anzeigen 50 % Ermäßigung, Kleinanzeigen (bis 130 Zeichen, einspaltig, 2cm Höhe 5,- DM, für unveränderte Wiederholungsanzeigen 10 % Rabatt, für die Gemeindeverwaltungen und gemeinnützige Vereine gelten günstigere Regeln. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Sparkasse